

Es wird wieder gebaggert

Bergstadt als Beachvolleyball-Mekka / 300 Tonnen Sand verwandeln Kirchplatz in Spielfeld

Obernkirchen. In zwei Tagen startet das BKK 24-Beach-Volleyball-Turnier. Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. Nach sechs A-Turnieren gibt es jetzt endlich ein Top-10-Turnier. Die Bergstadt ist am Wochenende das Beach-Volleyball-Mekka für Spitzensportler. Auf dem Kirchplatz gehen 36 Teams an den Start. Es geht um ein Preisgeld von 2750 Euro.

Gestern wurde mit 300 Tonnen Sand der Kirchplatz in zwei Spielfelder umgewandelt. Weil die Zahl der gemeldeten Mannschaften so hoch ist, gibt es bereits am Freitag ab 14 Uhr erstmals eine Qualifikation, bei der noch jeweils vier Männer- und vier Frauenmannschaften die Tickets für die Hauptrunde lösen können.

Auch ein Obernkirchener dabei

Am Start ist mit Andreas Klimm auch ein Obernkirchener. Dessen Partner ist Frank Pawla vom MTV 48 Hildesheim. Dieses Team gewann 2000 das erste Turnier, das von Günter Szallies angeboten wurde – damals noch auf dem Marktplatz in Bückeberg.

Die großen Favoriten sind die amtierenden WM-Vierten Marvin Polte und Thorsten Schoen. Dabei ist auch der Titelverteidiger des Vorjahres, Tobias Dohr. Dessen neuer Partner ist Stefan Büttelmann. „Es gibt jedoch eine ganze Reihe weiterer starker Teams, die den WM-Vierten das Leben ganz schön schwer machen können“, ist Szallies überzeugt.

Mehrere Favoriten

Auch bei den Frauen gibt es mehrere Anwärter auf den Turniersieg. Als am stärksten dürfte das noch sehr junge DVV-Team Julia Großner und Katharina Schillerwein einzustufen sein. Sehr zu beachten sind Stephanie Koszowski-Levke Springer (Kiel/Heide). Aber auch die Hannoveranerinnen Linda Sammes und Julia Höftmann sind nicht zu unterschätzen. Es gibt mindestens weitere acht weibliche Mannschaften, die das Zeug zum Turniersieg haben. rnk